

Siegfried "Jerusalem"

Visit "[Jerusalem](#)" on MotoLyrics.com

Der Sturm treibt das Schiff
durch das Dunkel der Nacht,
An die Mauern von Akkon,
Vorán in die Schlacht!
Unser Stahl erntet Blut
Aus der Saat der Gewalt -
bis der Schlachtruf der Heiden
Fã¼r immer verhallt.

Jerusalem - zerbrich die Ketten!

Der Halbmond bedroht uns mit eiserner Faust!
Das Grab Jesu Christi von Tieren behaust!
Das Gold unsrer Kirchen geraubt und verbrannt -
der Teufel - er wã¼tet im heilige Land!

Das Lamm liegt in Ketten
Am Grunde der Schlucht,
die Pilger ermordet auf heillosen Flucht.
Die Tempel der Heiden
Zerstã¼ren die Pracht
der heiligen Kirche und christlichen Macht.

Ein Engel der stirbt -
Seine Schwingen haben mein Herz berã¼hrt!
Ein Engel der stirbt -
Seine Trã¼nen haben die Welt verã¼hrt!

Gott steh uns bei - es ist heiliger Krieg!
Bestraf unsre Feinde
Und schenk uns den Sieg!
Die Sichel schlã¼gt Wunden,
Der Sand fã¼rbt sich rot!
Tausend Gebete geboren aus Not!

Jerusalem - zerbrich die Ketten!

Tief sitzt der Stachel im christlichen Fleisch!
Blutende Helden bezahlen den Preis:
Die Engel aus Eisen verrecken im Kot!
Ikonen geschmiedet aus Feuer und Tod!

Visit [Siegfried](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.